

Letzter Gemischter Betriebsrat CFL cargo

Resultat für 2018 könnte besser sein

Am 5. Dezember 2018 trat der Gemischte Betriebsrat der CFL cargo zu seiner letzten Sitzung zusammen. Die Cargo-Direktion war vertreten durch Direktorin Frau Laurence Zenner sowie die Herren, Jean Feipel (CFL-technics), Frédéric Oberle (Finanzen), Sebastien Hoffmann und Boris Peters sowie Frau Carole Huberty, die als Schriftführerin fungierte. Die Personalseite war vertreten durch die Kameraden Wolfgang Schulz, Julien Ourth, Fränk Trausch, Dirk Lorig und Alphonse Classen. Der Sitzungsbericht vom 24. September 2018 wird angenommen.

In Vorbereitung der nächsten Sozialwahlen am 12. März 2019 und in Konformität mit dem Gesetz vom 23. Juli 2015, welches den sozialen Dialog innerhalb der Firmen reformiert, wurde entschieden, eine einzige Personaldelegation für die CFL cargo Gruppe beizubehalten. Der Vorschlag des Betriebsrats eine zusätzliche Instanz welche den Gemischten Betriebsrat ersetzt einzuführen, wurde von der Direktion abgelehnt.



Foto: René Birgen

CFL cargo Sicherheitsziele erreichbar

Seit Ende Oktober zählen wir sechs Arbeitsunfälle innerhalb der CFL cargo Gruppe. Derzeit befindet man sich noch im Rahmen der gesetzten Ziele für 2018 unter der Voraussetzung, dass sich bis Ende des Jahres kein Unfall ereignet.

Der Unfall im Bereich Schienenverkehr vom 28. Oktober 2018 im Verschiebebahnhof Bettemburg wird näher besprochen, welcher zu einem Arbeitsunfall geführt hat. Die Untersuchungen dieses Unfalls sind noch nicht abgeschlossen.

Als Reaktion auf verschiedene kürzlich aufgetretene Zwischenfälle, werden von CFL cargo zusätzliche Sensibilisierungsaktionen unternommen um die Kommunikation bei den Rangierfahrten zu verbessern, welches ein wichtiges Element ist um die Sicherheit im Bereich Schienenverkehr und der Mitarbeiter zu gewährleisten. Die Anzahl der Häufigkeiten der Arbeitsunfälle ist niedriger als in den vorherigen Jahren.

und ist unter dem festgelegten Höchstwert für 2018.

Bei CFL cargo Luxembourg wurde keine Signalübertretung in 2018 verzeichnet. Allerdings gab es fünf Signalübertretungen bei CFL cargo Deutschland. Es gibt einen regelmäßigen Austausch mit den Verantwortlichen von CFL cargo Deutschland. Die Ursache der Entgleisungen und der Kollisionen in 2018 war vor allem menschliches Versagen (Aufgrund von Nichtbeachtung der Fahrtstrecke) zurückzuführen. Die Zwischenfälle im Bereich der Rangierbewegungen haben im Vergleich zum letzten Jahr leicht zugenommen. Die Anzahl an Arbeitsunfällen ohne anschließende Arbeitsunfähigkeit bleibt hoch. Bei CFL technics bekommen die Mitarbeiter als Auftrag, im Rahmen des PTA (poste travail adapté) ihre Unfälle zu analysieren und Vorschläge zu unterbreiten, um eine Wiederholung zu vermeiden und dies in Zusammenarbeit mit der QSE Abteilung.



Entwicklung des Unternehmens

Das Nettoergebnis der Gruppe ist negativ und bleibt trotz einer Erhöhung des Umsatzes unter der für 2018 festgelegten Haushaltsvorlage. Die schwachen Einnahmen erklären sich wie folgt: fehlende intermodale Züge (5 Lyon anstatt 6, nichtrealisierte Transporte nach Wien, da der Kunde den Zug nicht „füllen“ konnte), Auswirkungen des SNCF Streiks (24% der geplanten Züge fahren nicht während den 3 Monaten), Die längere Übergangsphase der Umrüstung auf ETCS und die Lokomotiven des Typs DE18. Bei CFL technics steigen die realisierten Umsätze weiterhin und entsprechen der Haushaltsvorlage 2018. Der Anteil der Einnahmen bezüglich der Drittkunden nimmt stetig zu. Die Haushaltsvorlage 2019 bleibt in Kontinuität mit der des Vorjahres (Mit einer Stabilisierung der Drittkunden und einer leichten Erhöhung der Volumina für CFL cargo für die Sparte der gerissenen Achsen sowie der Ausstattung der Wagons mit den LL Bremsbelägen).

Leicht erhöhter Krankenstand bei CFL cargo Gruppe

Die Abwesenheitszahlen für 2018 bleiben höher als im vorherigen Jahr und zeigen eine steigende Tendenz. Die Maßnahmen der Firma um den Krankenstand zu senken, spiegeln sich noch nicht in den vorgestellten Statistiken wieder. Die Abwesenheitszahlen bei CFL cargo (4,37%) sind höher als das gesetzte Ziel (3,8%). Die



Sektion TM-cargo, Luxemburg, den 15. Januar 2019

Abwesenheitszahlen bei CFL technics liegen bei 3,49%.

Entwicklungen der Transportvolumen

Die Direktion verkündet, dass eine Übereinkunft mit Cimalux für 34 Jahre gefunden wurde. CFL cargo wird zunächst Wagons mieten und danach in den Kauf von neuen Wagons investieren. Der Kunde wird die Erneuerung der Installationen vornehmen. Der Kunde erwartet eine gute Qualität der CFL cargo Teams. Der Großteil der Transportvolumen werden für den Kunden Arcelor-Mittal Luxembourg (44%), danach folgen die Transporte nach Frankreich (19%), Intermodale Transporte (13%), Mineralölprodukte (9%) und Klinker (6%).

Neue Transporte in Sicht

Unter den neu geplanten Transporten in 2019 gibt es eine Erhöhung der Züge für CFL terminals nach einer Erhöhung von intermodalen Zügen (Sète, Barcelona, Trieste). Die interoperablen Transporte (Deutschland – Frankreich) steigen ebenfalls, sowie der Transport Montluel-Buna für VTG. Es handelt sich um direkte Züge, ohne Zwischenstopp über Bettembourg (Region Berlin in Richtung Region Lyon), mit einem Lokomotivwechsel in Trier Ehrang.

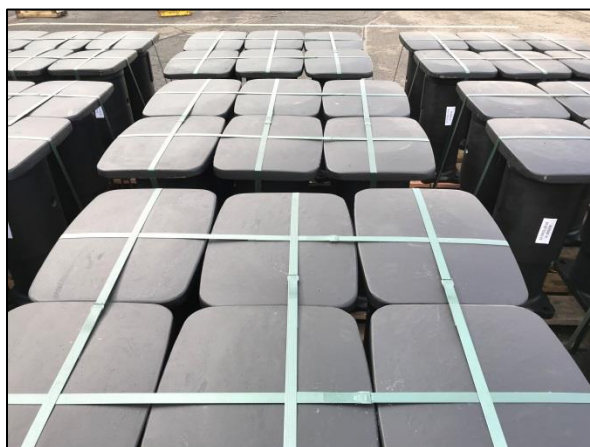
Elektrische Streckenlokomotiven

Es wurden von Seitens CFL Cargo mehrere Gespräche mit Zulieferern geführt. Dies ist ein langfristiges Projekt mit Hinsicht

auf die Homologierungsprozedur in den Ländern, in denen mit diesen Lokomotiven gefahren wird und welche mit ETCS ausgestattet werden müssen.

Organigramme der CFL cargo Gruppe.

Die Hauptveränderungen seit dem 01/01/2018 sind: Die Nominierung von Herrn Sébastien Hoffmann, zum neuen Direktor CO, die Zusammenlegung der Produktionseinheiten UP Lux und der UP Sud unter der Leitung von Herrn Max Solvi., die Schaffung der Funktion „Direktor internationale Aktivitäten (Paul Hodgson) und eines „Verantwortlichen Performance & Qualität“, die Nominierung von Olivier Fischer, Direktor CFL cargo Frankreich. Bei CFL technics wurde Herr Feipel zum Geschäftsführer ernannt und Herr Schlentz hat die Leitung der Wagonwerkstätte übernommen. Es bleibt festzuhalten, dass die Nominierungen, welche in 2018 stattgefunden haben, interne Aufstiege von Mitarbeitern sind, welche innerhalb von CFL cargo und CFL technics ihre Kompetenzen weiterentwickeln konnten.



Zesumme staark!



Personaleffektive 2019 bei CFL technics und CFL cargo

Hier wurde im Vorfeld mit der Direktion abgesprochen, dass eine detaillierte Übersicht der Effektive wie in den vorangegangenen Jahren erstellt werden sollte. Leider wurde aber nur eine allgemeine Übersicht vorgelegt, welche keine genauen Zahlen erkennen lassen. Die Delegation fordert aber weiterhin noch eine detaillierte Übersicht um die aktuelle Situationen mit den Vorjahren vergleichen zu können. Die Direktion erklärt daraufhin, dass sie diese noch nachreichen werden. Man erhielt noch die Information, dass drei neue Klassen für 2019 geplant sind: sieben Rangierlokführer, vier Wagenmeister und zwei Zugabfertiger. Das für 2018 vorgesehene ETP Budget bei CFL technics wurde nicht komplett aufgebraucht, da durch das Arbeitsvolumen keine zusätzlichen Einstellungen benötigt wurden.

Zurverfügungstellung von Personal zeitlich begrenzt aber....

Die Regelung für die Kostenübernahme jener Mitarbeiter mit CFL Statut welche bei CFL cargo und CFL technics zur Verfügung gestellt werden hat ein Enddatum zum 31. Dezember 2020. Die Diskussionen diesbezüglich werden innerhalb der CFL Direktion geführt werden.

Verschiedenes

Der Betriebsrat zeigt sich besorgt darüber, dass Mitarbeiter eine gewisse „Gleichgültigkeit“ gegenüber ihrer Arbeit im Sinne von « dat as mer egal » ausdrücken. Diese Aussagen zeigen, dass es Missstände innerhalb der Firma gibt. Der Betriebsrat fordert die Direktion dazu auf, den Dialog zu verstärken, um feststellen zu können, was nicht gut läuft. Die Direktion betrachtet dieses Problem als ein gemeinsames Thema, welches ebenfalls den Betriebsrat betrifft und für welches eine Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Direktion notwendig ist. Der Betriebsrat beklagt den Mangel an Kommunikation zwischen einzelnen Abteilungen und die Probleme bezüglich der Organisation, welche davon herrühren.

Eine nächste Sitzung des Gemischten Betriebsrates für CFL cargo wird nicht mehr stattfinden da dieser durch das Gesetz vom 23. Juli 2015 abgeschafft wurde.

Die Personalvertretung des FNCTTFEL-Landesverbandes